



Schüler der Musikschule Rödermark stellten gestern im Rotahasaal schwungvoll und abwechslungsreich an Klavier, Keyboard, Gitarre und Querflöte ihre Fähigkeiten unter Beweis. Foto: Ziesecke

## Junge Solisten: Aufgeregt, aber erfrischend mutig und diszipliniert

Schwungvolles Schülerkonzert der Musikschule im Rotahasaal

**Ober-Roden (chz)** ■ Ein Schülerkonzert der Unterstufe, also all jener jungen Musikerinnen und Musiker, die erst seit einem bis maximal fünf Jahren Unterricht an ihren Instrumenten bekommen, bot die Musikschule Rödermark als Matinee am Sonntag im Rotahasaal an. Aufgeregte, zum Teil noch sehr junge und oft zahnluckige Solisten, neugierige Geschwister und stolze Eltern erlebten ein schwungvolles und sehr abwechslungsreiches Pro-

gramm, das die Fortschritte der jungen Musiker, aber auch ihre Ernsthaftigkeit und Konzentriertheit beim Auftritt unter Beweis stellte.

Die engagierten Lehrkräfte der Musikschule hatten mit ihren Schülern ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Jannis Köhl begann den musikalischen Reigen unverkrampft mit einem ukrainischen Volkslied und einer Etüde am Klavier, ehe Marie Sulzmann auf ihrer Querflöte wirklich melancholisch den

Titel „Melancholie“ interpretierte. Laura Heinrichs, Franziska Lang und Lucia Winkelmann stellten sich mit ihren Gitarren vor. Johanna Catta, Roger Kintopf, Paul Haas und Leon Kronshorst überzeugten auf dem Klavier und Thomas Groh zeigte einige der vielen Facetten eines Keyboards.

Eine Schülermatinee ist eine gute Möglichkeit, die Bandbreite der musikalischen Fortschritte zu zeigen und die Kinder schon früh mit Publikum vertraut zu machen.